

Fachbereich Betriebswirtschaft

Studienabschluss: Bachelor
Fach: Buchführung und Bilanzierung
Fachnummer:
Gruppe: A
Prüfer: Prof. Dr. K. Gach
Datum: 6. Februar 2007
Uhrzeit: 9.00 – 10.30
Hilfs-/Arbeitsmittel: Beliebige Gesetzes- und Verordnungstexte, Kontenrahmen, Umdrucke "Herstellungskosten nach Handelsrecht, Steuerrecht und IFRS", "Abschreibungen im Handelsrecht und Steuerrecht", "Handels- und steuerrechtliche Vorschriften zu Rückstellungen" (alles auch mit text-bezogenen Anmerkungen), Taschenrechner (auch programmierbar), für fremdsprachige Teilnehmer: zweisprachiges Wörterbuch Muttersprache / Deutsch, Deutsch / Muttersprache

Nachname (bitte leserlich)

Vorname

Matrikel-Nr.

Hinweise:

- Der Aufgabensatz besteht aus diesem Textteil und dem Antwortbogen (Markierungsbeleg). Der Textteil umfasst die Seiten 1 bis 24. Bitte überprüfen Sie den Aufgabensatz unverzüglich auf seine Vollständigkeit.
- Auf dem Textteil und dem Markierungsbeleg sind die vorgesehenen persönlichen Angaben zu machen. Bitte denken Sie auch daran, die **Fachnummer** und die **Gruppe** (s.o.) einzutragen und zu markieren.
- Jede der aufgeführten Antworten ist entweder richtig oder falsch. Mindestens eine der aufgeführten Antworten pro Frage ist richtig. Es können auch mehrere Antworten pro Frage richtig sein, jedoch nicht alle. Streichen Sie auf dem Markierungsbeleg mit **Bleistift** (Härtegrad "HB" oder "Nr. 2") nur diejenigen Entscheidungsalternativen an, die Sie für zutreffend halten.
- Eintragungen auf dem Markierungsbeleg können radiert werden. Dies muss aber sorgfältig erfolgen. Wenn der Markierungsleser trotz des Radierens eine Markierung erkennt, dann bleibt diese auch gültig.
- Grundlage für die Notenbildung ist allein der Markierungsbeleg.
- Der Markierungsbeleg darf nicht geknickt werden.
- Eigenes Papier darf während der Prüfung nicht verwendet werden. Deswegen sind für Nebenrechnungen oder Notizen die Textblätter zu benutzen. Zusätzliches Papier kann bei der Aufsicht angefordert werden.
- Nach Abschluss der Prüfung ist der gesamte Aufgabensatz (Antwortbogen und Textteil) zusammen mit den zusätzlich erhaltenen Blättern wieder abzugeben. Bei Aufgabensätzen, die nicht oder nicht vollständig abgegeben werden, wird die gesamte Prüfungsleistung mit der Note 5 bewertet.
- Grundsätzlich sind alle Fälle, wenn nicht anders angegeben, nach den handelsrechtlichen Vorschriften zu lösen.
- Bei umsatzsteuerpflichtigen Vorgängen beträgt der volle Steuersatz 19 %, der ermäßigte 7 %.

1. Folgende Aussagen sind richtig:

- A Die IAS (International Accounting Standards) heißen nunmehr IFRS (International Financial Reporting Standards). Die bisherigen IAS werden in IFRS umbenannt.
- B Die IAS (International Accounting Standards) heißen nunmehr IFRS (International Financial Reporting Standards). Die bisherigen IAS bleiben erhalten.
- C Die IAS (Internal Accounting Standards) heißen nunmehr IFRS (International Financial Reporting Standards). Die bisherigen IAS werden in IFRS umbenannt.
- D Die IAS (International Accounting Standards) heißen nunmehr IFRS (International Financial Reporting Systems). Die bisherigen IAS bleiben erhalten.
- E Die IAS (International Auditing Standards) heißen nunmehr IFRS (International Financial Reporting Standards). Die bisherigen IAS bleiben erhalten.
- F Die IFRS sollen für eine kapitalmarktorientierte Rechnungslegung sorgen.
- G Die IFRS bewirken, dass bei gleichem Sachverhalt stets die gleichen Buchungen durchgeführt werden.
- H Keine Antwort ist richtig.

2. Gegeben ist folgende Eröffnungsbilanz:

Waren	50,00	Eigenkapital	100,00
Kasse	250,00	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	200,00
	300,00		300,00

Anfangsbestand Waren 50 Stück à 1,00

MWSt 19%

Es finden folgende Geschäftsvorfälle statt:

(1) Einkauf auf Ziel 200 Stück à 1,00
 (2) Verkauf auf Ziel 230 Stück à 2,00
 (3) Kundenrücksendung 30 Stück à 2,00
 zu (3): Die Ware wird im eigenen Bestand mit 1,00 pro Stück bewertet
 (4) Lieferantenrücksendung 30 Stück à 1,00
 zu (4): Die Ware wurde im eigenen Bestand mit 1,00 pro Stück bewertet

Der Endbestand lt. Inventur stimmt mit dem Endbestand lt. Konto überein.

Bei laufender Verbuchung des Wareneinsatzes ergibt sich folgende Schlussbilanz:

A

Waren	20,00	EK ₀	100,00
Kasse	250,00	Gewinn	200,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	464,00	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	397,20
		Sonstige Verbindlichkeiten (Finanzamt)	36,80
Bilanzsumme	734,00	Bilanzsumme	734,00

B

Waren	20,00	EK ₀	100,00
Kasse	250,00	Gewinn	200,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	476,00	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	402,30
		Sonstige Verbindlichkeiten (Finanzamt)	43,70
Bilanzsumme	746,00	Bilanzsumme	746,00

C

Waren	20,00	EK ₀	100,00
Kasse	250,00	Gewinn	200,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	476,00	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	402,30
		Bank	43,70
Bilanzsumme	746,00	Bilanzsumme	746,00

D

Waren	20,00	EK ₀	100,00
Kasse	206,30	Gewinn	200,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	476,00	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	402,30
Bilanzsumme	702,30	Bilanzsumme	702,30

E

Waren	20,00	EK ₀	100,00
Kasse	250,00	Gewinn	200,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	476,00	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	402,30
		Steuerrückstellung (abzuführende Umsatzsteuer)	43,70
Bilanzsumme	746,00	Bilanzsumme	746,00

F

Waren	20,00	EK ₀	100,00
Kasse	250,00	Gewinn	200,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	476,00	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	402,30
		Rechnungsabgrenzung (berechnete Umsatzsteuer)	43,70
Bilanzsumme	746,00	Bilanzsumme	746,00

G

Waren	50,00	EK ₀	100,00
Kasse	250,00	Gewinn	230,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	476,00	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	402,30
		Sonstige Verbindlichkeiten (Finanzamt)	43,70
Bilanzsumme	776,00	Bilanzsumme	776,00

H Keine Antwort ist richtig.

3. Für die Daten aus Aufgabe 2 ergibt sich folgendes GuV-Konto:

- A

Warenbestand	200,00	Warenverkauf	400,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-	Sonstige betriebliche Erträge	-
Gewinn	200,00		
Summe	400,00	Summe	400,00
- B

Warenbestand	200,00	Umsatz	400,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-	Sonstige betriebliche Erträge	-
Gewinn	200,00		
Summe	400,00	Summe	400,00
- C

Wareneinsatz	215,00	Umsatz	600,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-	Sonstige betriebliche Erträge	15,00
Gewinn	400,00		
Summe	615,00	Summe	615,00
- D

Wareneinsatz	200,00	Umsatz	400,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	30,00	Sonstige betriebliche Erträge	-
Gewinn	170,00		
Summe	400,00	Summe	400,00
- E

Wareneinsatz	215,00	Umsatz	400,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-	Sonstige betriebliche Erträge	15,00
Gewinn	200,00		
Summe	415,00	Summe	415,00
- F

Wareneinsatz	230,00	Umsatz	400,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-	Sonstige betriebliche Erträge	30,00
Gewinn	200,00		
Summe	430,00	Summe	430,00
- G

Wareneinsatz	200,00	Umsatz	400,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-	Sonstige betriebliche Erträge	-
Gewinn	200,00		
Summe	400,00	Summe	400,00
- H Keine Antwort ist richtig.

4. Gegeben ist folgende Eröffnungsbilanz:

Waren	50,00	Eigenkapital	100,00
Kasse	250,00	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	200,00
	300,00		300,00

MWSt 19%

Es finden folgende Geschäftsvorfälle statt:

(1) Einkauf auf Ziel	200,00	netto
(2) Verkauf auf Ziel	460,00	netto
(3) Kundenrücksendung	60,00	netto
(4) Lieferantenrücksendung	30,00	netto

Endbestand Waren 20,00

Wenn der Wareneinsatz nicht laufend verbucht wird, ergibt sich folgende Schlussbilanz:

- A
- | | | | |
|--|--------|--|--------|
| Waren | 20,00 | EK ₀ | 100,00 |
| Kasse | 250,00 | Gewinn | 200,00 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 464,00 | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 397,20 |
| | | Sonstige Verbindlichkeiten (Finanzamt) | 36,80 |
| Bilanzsumme | 734,00 | Bilanzsumme | 734,00 |
- B
- | | | | |
|--|--------|--|--------|
| Waren | 20,00 | EK ₀ | 100,00 |
| Kasse | 250,00 | Gewinn | 200,00 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 476,00 | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 402,30 |
| | | Sonstige Verbindlichkeiten (Finanzamt) | 43,70 |
| Bilanzsumme | 746,00 | Bilanzsumme | 746,00 |
- C
- | | | | |
|--|--------|--|--------|
| Waren | 20,00 | EK ₀ | 100,00 |
| Kasse | 250,00 | Gewinn | 200,00 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 476,00 | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 402,30 |
| | | Bank | 43,70 |
| Bilanzsumme | 746,00 | Bilanzsumme | 746,00 |
- D
- | | | | |
|--|--------|--|--------|
| Waren | 20,00 | EK ₀ | 100,00 |
| Kasse | 206,30 | Gewinn | 200,00 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 476,00 | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 402,30 |
| Bilanzsumme | 702,30 | Bilanzsumme | 702,30 |

- E

Waren	20,00	EK ₀	100,00
Kasse	250,00	Gewinn	200,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	476,00	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	402,30
		Steuerrückstellung (abzuführende Umsatzsteuer)	43,70
Bilanzsumme	746,00	Bilanzsumme	746,00
- F

Waren	20,00	EK ₀	100,00
Kasse	250,00	Gewinn	200,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	476,00	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	402,30
		Rechnungsabgrenzung (berechnete Umsatzsteuer)	43,70
Bilanzsumme	746,00	Bilanzsumme	746,00
- G

Waren	50,00	EK ₀	100,00
Kasse	250,00	Gewinn	230,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	476,00	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	402,30
		Sonstige Verbindlichkeiten (Finanzamt)	43,70
Bilanzsumme	776,00	Bilanzsumme	776,00
- H Keine Antwort ist richtig.

5. Für die Daten aus Aufgabe 4 ergibt sich folgendes GuV-Konto:

- A

Warenbestand	170,00	Umsatz	400,00
Bestandsänderung Waren	30,00		
Gewinn	200,00		
Summe	400,00	Summe	400,00
- B

Warenbestand	170,00	Warenverkauf	400,00
Bestandsänderung Waren	30,00		
Gewinn	200,00		
Summe	400,00	Summe	400,00
- C

Warenbestand	170,00	Warenverkauf	400,00
Wareneinsatz	30,00		
Gewinn	200,00		
Summe	400,00	Summe	400,00
- D

Wareneinkauf	170,00	Umsatz	400,00
Bestandsänderung Waren	30,00		
Gewinn	200,00		
Summe	400,00	Summe	400,00
- E

Wareneinkauf	200,00	Umsatz	400,00
Bestandsänderung Waren	-		
Gewinn	200,00		
Summe	400,00	Summe	400,00

F	<input type="checkbox"/>	Wareneinkauf	170,00	Umsatz	400,00
		Wareneinsatz	30,00		
		Gewinn	200,00		
		Summe	400,00	Summe	400,00

G	<input type="checkbox"/>	Wareneinkauf	200,00	Umsatz	400,00
		Bestandsänderung Waren	30,00		
		Gewinn	170,00		

H Keine Antwort ist richtig.

6. § 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG lautet: "Der Umsatzsteuer unterliegen die folgenden Umsätze: 1. die Lieferungen und sonstigen Leistungen, die ein Unternehmer im Inland gegen Entgelt im Rahmen seines Unternehmens ausführt."

- A Das Inland im Sinne des UStG ist identisch mit dem Staatsgebiet der Bundesrepublik Deutschland.
- B Das Ausland im Sinne des UStG lässt sich unterteilen in das Gemeinschaftsgebiet und das Drittlandsgebiet.
- C Das Ausland im Sinne des UStG lässt sich unterteilen in das übrige Gemeinschaftsgebiet und das Drittlandsgebiet.
- D Das Gemeinschaftsgebiet im Sinne des UStG lässt sich unterteilen in das Inland und das übrige Gemeinschaftsgebiet.
- E Das gesamte Ausland ist das Drittlandsgebiet im Sinne des UStG.
- F Seit der Einführung des europäischen Binnenmarktes gilt das Staatsgebiet aller Mitgliedsländer der EU als Inland im Sinne des UStG.
- G Seit der Einführung des Euro gilt das Staatsgebiet aller Mitgliedsländer der Euro-Zone als Inland im Sinne des UStG.
- H Keine Antwort ist richtig.

7. Ein Industrieunternehmen bestellt eine Maschine für 500.000,00 netto und überweist 20 % des Rechnungsbetrages als Anzahlung. Bei Lieferung der Maschine wird der Rest überwiesen. Es sind insgesamt folgende Buchungen durchzuführen:

- A Anlagevermögen 500.000,00 an Bank 580.000,00
Vorsteuer 80.000,00
- B Anlagevermögen 500.000,00 an Bank 590.000,00
Vorsteuer 90.000,00
- C Anzahlungen auf AV 84.033,61 an Bank 100.000,00
Vorsteuer 15.966,39
Anlagevermögen 336.134,45 an Bank 400.000,00
Vorsteuer 63.865,55
- D Anzahlungen auf AV 100.000,00 an Bank 119.000,00
Vorsteuer 19.000,00
Anlagevermögen 500.000,00 an Anzahlungen auf AV 100.000,00
Vorsteuer 76.000,00 Bank 476.000,00
- E Anzahlungen auf AV 100.000,00 an Bank 119.000,00
Vorsteuer 19.000,00
Anlagevermögen 500.000,00 an Anzahlungen auf AV 100.000,00
Vorsteuer 90.000,00 Bank 490.000,00
- F Anzahlungen auf AV 100.000,00 an Bank 119.000,00
Vorsteuer 19.000,00

- | | | | | | |
|---|---|------------|----|--------------------|------------|
| | Anlagevermögen | 500.000,00 | an | Anzahlungen auf AV | 100.000,00 |
| | Berechnete Umsatzsteuer | 76.000,00 | | Bank | 476.000,00 |
| G | <input type="checkbox"/> Anzahlungen auf UV | 100.000,00 | an | Bank | 119.000,00 |
| | Vorsteuer | 19.000,00 | | | |
| | Anlagevermögen | 400.000,00 | an | Bank | 476.000,00 |
| | Vorsteuer | 76.000,00 | | | |
- H Keine Antwort ist richtig.

8. Ein Konto hat folgendes Aussehen:

Anfangsbestand	Abgänge
Zugänge	Endbestand

- A Das Konto ist ein nicht abgeschlossenes aktives Bestandskonto.
 B Das Konto ist ein nicht abgeschlossenes passives Bestandskonto.
 C Das Konto ist ein abgeschlossenes aktives Bestandskonto.
 D Das Konto ist ein abgeschlossenes passives Bestandskonto.
 E Bevor der Endbestand eingebucht wurde, wies das Konto einen Sollsaldo auf.
 F Bevor der Endbestand eingebucht wurde, wies das Konto einen Habensaldo auf.
 G Das Konto ist ein abgeschlossenes Erfolgskonto.
 H Keine Antwort ist richtig.

9. Ein Unternehmen weist folgende Daten auf:

Eigenkapital zu Beginn des Jahres	10.000.000,00
Eigenkapital am Ende des Jahres	9.500.000,00
Privatentnahmen	1.231.486,50
Privateinlagen	270.000,00

- A Der Gewinn des Unternehmens beträgt 461.486,50.
 B Der Verlust des Unternehmens beträgt 500.000,00.
 C Der Verlust des Unternehmens beträgt 461.486,50.
 D Ob das Unternehmen einen Gewinn oder einen Verlust macht, kann aufgrund der angegebenen Daten nicht ermittelt werden, da die Aufwendungen und Erträge fehlen.
 E Die Privatentnahmen sind mit den Privateinlagen zu saldieren. Der Saldo ist in der Gewinn- und Verlustrechnung auszuweisen.
 F Die Privatentnahmen dürfen nicht mit den Privateinlagen saldiert werden. Vielmehr sind die Privatentnahmen als Aufwand in der Gewinn- und Verlustrechnung auszuweisen und die Privateinlagen als Ertrag.
 G Die Existenz von Privatentnahmen und Privateinlagen verhindert, dass Aufwendungen einfach als negative Eigenkapitalveränderungen und Erträge als positive Eigenkapitalveränderungen definiert werden können.
 H Keine Antwort ist richtig.

10. Warenverkauf für 10.000,00 netto + MWSt, 3 % Skonto. Die Rechnung wird nach der Bruttomethode verbucht. Der Kunde zieht Skonto und zahlt durch Banküberweisung. Es sind folgende Buchungen durchzuführen:

A	<input type="checkbox"/>	Umsatzerlöse	10.000,00	an	Forderungen	11.900,00
		Berechnete USt	1.900,00			
		Forderungen	11.900,00	an	Bank	11.543,00
					Skonto	300,00
					Berechnete USt	57,00
		Skonto	300,00	an	Umsatzerlöse	300,00
B	<input type="checkbox"/>	Forderungen	11.900,00	an	Umsatzerlöse	10.000,00
					Berechnete USt	1.900,00
		Bank	11.543,00	an	Forderungen	11.900,00
		Skonto	300,00			
		Berechnete USt	57,00			
		Zinsaufwendungen	300,00	an	Skonto	300,00
C	<input type="checkbox"/>	Forderungen	11.900,00	an	Umsatzerlöse	10.000,00
					Berechnete USt	1.900,00
		Bank	11.543,00	an	Forderungen	11.900,00
		Skonto	300,00			
		Berechnete USt	578,00			
		Zinserträge	300,00	an	Skonto	300,00
D	<input type="checkbox"/>	Forderungen	11.900,00	an	Umsatzerlöse	10.000,00
					Berechnete USt	1.900,00
		Bank	11.543,00	an	Forderungen	11.900,00
		Skonto	300,00			
		Berechnete USt	57,00			
		Skonto	300,00	an	Umsatzerlöse	300,00
E	<input type="checkbox"/>	Forderungen	10.000,00	an	Umsatzerlöse	9.700,00
					Skonto	300,00
		Bank	10.000,00	an	Forderungen	10.000,00
		Skonto	300,00	an	Umsatzerlöse	300,00
F	<input type="checkbox"/>	Forderungen	11.900,00	an	Umsatzerlöse	10.000,00
					Berechnete USt	1.900,00
		Bank	11.543,00	an	Forderungen	11.900,00
		Skonto	300,00			
		Berechnete USt	57,00			
		Umsatzerlöse	300,00	an	Skonto	300,00
G	<input type="checkbox"/>	Forderungen	11.900,00	an	Umsatzerlöse	10.000,00
					VSt	1.900,00
		Bank	11.543,00	an	Forderungen	11.900,00
		Skonto	300,00			
		VSt	57,00			

Umsatzerlöse 300,00 an Skonto 300,00

H Keine Antwort ist richtig.

11. Warenverkauf für 10.000,00 netto + MWSt, 3 % Skonto. Die Rechnung wird nach der Bruttomethode verbucht. Der Kunde zieht kein Skonto und zahlt durch Banküberweisung. Es sind folgende Buchungen durchzuführen:

A Umsatzerlöse 10.000,00 an Forderungen 11.900,00
Berechnete USt 1.900,00

Forderungen 11.900,00 an Bank 11.900,00

B Forderungen 11.900,00 an Umsatzerlöse 10.000,00
Berechnete USt 1.900,00

Bank 11.900,00 an Forderungen 11.900,00

C Forderungen 11.900,00 an Umsatzerlöse 10.000,00
Berechnete USt 1.900,00

Forderungen 11.900,00 an Bank 11.900,00

D Forderungen 11.543,00 an Umsatzerlöse 9.700,00
Berechnete USt 1.843,00

Bank 11.900,00 an Forderungen 11.543,00
Umsatzerlöse 300,00
Berechnete USt 57,00

E Forderungen 10.000,00 an Umsatzerlöse 10.000,00

Bank 10.000,00 an Forderungen 10.000,00

F Forderungen 11.900,00 an Umsatzerlöse 10.000,00
Berechnete USt 1.900,00

Bank 11.543,00 an Forderungen 11.900,00
Skonto 300,00
Berechnete USt 57,00

Umsatzerlöse 300,00 an Skonto 300,00

G Forderungen 11.900,00 an Umsatzerlöse 10.000,00
Berechnete USt 1.900,00

Bank 11.900,00 an Forderungen 11.900,00

H Keine Antwort ist richtig.

12. Ein Industrieunternehmen weist folgende Daten auf:

Umsatz 180.000,00 (verbucht auf Konto "Umsatzerlöse")

Materialaufwand 160.000,00 (verbucht auf Konto "Materialaufwand")

Personalaufwand 40.000,00 (verbucht auf Konto "Personalaufwand")

Bestandserhöhung fertiger Erzeugnisse (FE) 10.000,00 (noch nicht verbucht)

Wenn das Unternehmen nach dem Gesamtkostenverfahren abschließt, sind folgende Buchungen durchzuführen:

A	<input type="checkbox"/>	Bestandsänderung FE	10.000,00	an	Bestand FE	10.000,00
		Umsatzerlöse	180.000,00	an	GuV	180.000,00
		GuV	160.000,00	an	Materialaufwand	160.000,00
		GuV	40.000,00	an	Personalaufwand	40.000,00
		GuV	10.000,00	an	Bestandsänderung FE	10.000,00
B	<input type="checkbox"/>	Bestand FE	10.000,00	an	Bestandsänderung FE	10.000,00
		Umsatzerlöse	180.000,00	an	GuV	180.000,00
		GuV	160.000,00	an	Materialaufwand	160.000,00
		GuV	40.000,00	an	Personalaufwand	40.000,00
		GuV	10.000,00	an	Bestandsänderung FE	10.000,00
C	<input type="checkbox"/>	Bestand FE	10.000,00	an	Bestandsänderung FE	10.000,00
		Umsatzerlöse	180.000,00	an	GuV	180.000,00
		GuV	160.000,00	an	Materialaufwand	160.000,00
		GuV	40.000,00	an	Personalaufwand	40.000,00
		Bestandsänderung FE	10.000,00	an	GuV	10.000,00
D	<input type="checkbox"/>	Bestand FE	10.000,00	an	Bestandsänderung FE	10.000,00
		Herstellungsaufwand	160.000,00	an	Materialaufwand	160.000,00
		Herstellungsaufwand	40.000,00	an	Personalaufwand	40.000,00
		Bestandsänderung FE	10.000,00	an	Herstellungsaufwand	10.000,00
		GuV	190.000,00	an	Herstellungsaufwand	190.000,00
		Umsatzerlöse	180.000,00	an	GuV	180.000,00
E	<input type="checkbox"/>	Bestandsänderung FE	10.000,00	an	Bestand FE	10.000,00
		GuV	180.000,00	an	Umsatzerlöse	180.000,00
		Materialaufwand	160.000,00	an	GuV	160.000,00
		Personalaufwand	40.000,00	an	GuV	40.000,00
		GuV	10.000,00	an	Bestandsänderung FE	10.000,00
F	<input type="checkbox"/>	Bestand FE	10.000,00	an	Bestandsänderung FE	10.000,00
		Umsatzerlöse	180.000,00	an	GuV	180.000,00
		Materialaufwand	160.000,00	an	GuV	160.000,00
		Personalaufwand	40.000,00	an	GuV	40.000,00
		Bestandsänderung FE	10.000,00	an	GuV	10.000,00
G	<input type="checkbox"/>	Bestandsänderung FE	10.000,00	an	Bestand FE	10.000,00
		Umsatzerlöse	180.000,00	an	GuV	180.000,00
		Materialaufwand	160.000,00	an	GuV	160.000,00
		Personalaufwand	40.000,00	an	GuV	40.000,00
		Bestandsänderung FE	10.000,00	an	GuV	10.000,00
H	<input type="checkbox"/>	Keine Antwort ist richtig.				

13. Es gelten die Daten aus Aufgabe 12 mit der zusätzlichen Information, dass der gesamte Materialaufwand und der gesamte Personalaufwand im Zusammenhang mit der Herstellung stehen.

Wenn das Unternehmen nach dem Umsatzkostenverfahren abschließt, sind folgende Buchungen durchzuführen:

A	<input type="checkbox"/>	Bestand FE	10.000,00	an	Bestandsänderung FE	10.000,00
		Herstellungsaufwand	160.000,00	an	Materialaufwand	160.000,00
		Herstellungsaufwand	40.000,00	an	Personalaufwand	40.000,00
		Bestandsänderung FE	10.000,00	an	Herstellungsaufwand	10.000,00
		GuV	180.000,00	an	Herstellungsaufwand	180.000,00
		Umsatzerlöse	180.000,00	an	GuV	180.000,00
B	<input type="checkbox"/>	Bestand FE	10.000,00	an	Bestandsänderung FE	10.000,00
		Herstellungsaufwand	160.000,00	an	Materialaufwand	160.000,00
		Herstellungsaufwand	40.000,00	an	Personalaufwand	40.000,00
		Bestandsänderung FE	10.000,00	an	Herstellungsaufwand	10.000,00
		GuV	200.000,00	an	Herstellungsaufwand	200.000,00
		Umsatzerlöse	180.000,00	an	GuV	180.000,00
C	<input type="checkbox"/>	Bestand FE	10.000,00	an	Bestandsänderung FE	10.000,00
		Umsatzerlöse	180.000,00	an	GuV	180.000,00
		GuV	160.000,00	an	Materialaufwand	160.000,00
		GuV	40.000,00	an	Personalaufwand	40.000,00
		Bestandsänderung FE	10.000,00	an	GuV	10.000,00
D	<input type="checkbox"/>	Bestand FE	10.000,00	an	Bestandsänderung FE	10.000,00
		Herstellungsaufwand	160.000,00	an	Materialaufwand	160.000,00
		Herstellungsaufwand	40.000,00	an	Personalaufwand	40.000,00
		Bestandsänderung FE	10.000,00	an	Herstellungsaufwand	10.000,00
		GuV	190.000,00	an	Herstellungsaufwand	190.000,00
		Umsatzerlöse	180.000,00	an	GuV	180.000,00
E	<input type="checkbox"/>	Bestandsänderung FE	10.000,00	an	Bestand FE	10.000,00
		Materialaufwand	160.000,00	an	Herstellungsaufwand	160.000,00
		Personalaufwand	40.000,00	an	Herstellungsaufwand	40.000,00
		Herstellungsaufwand	10.000,00	an	Bestandsänderung FE	10.000,00
		Herstellungsaufwand	190.000,00	an	GuV	190.000,00
		GuV	180.000,00	an	Umsatzerlöse	180.000,00
F	<input type="checkbox"/>	Bestand FE	10.000,00	an	Bestandsänderung FE	10.000,00
		Herstellungsaufwand	160.000,00	an	Materialaufwand	160.000,00
		Herstellungsaufwand	40.000,00	an	Personalaufwand	40.000,00
		Bestandsänderung FE	10.000,00	an	Herstellungsaufwand	10.000,00
		GuV	200.000,00	an	Herstellungsaufwand	200.000,00
		Umsatzerlöse	180.000,00	an	GuV	180.000,00
G	<input type="checkbox"/>	Bestandsänderung FE	10.000,00	an	Bestand FE	10.000,00
		GuV	180.000,00	an	Umsatzerlöse	180.000,00
		Materialaufwand	160.000,00	an	GuV	160.000,00
		Personalaufwand	40.000,00	an	GuV	40.000,00
		GuV	10.000,00	an	Bestandsänderung FE	10.000,00
H	<input type="checkbox"/>	Keine Antwort ist richtig.				

14. Warenverkauf für 10.000,00 netto + MWSt, 3 % Skonto. Die Rechnung wird nach der Nettomethode verbucht. Der Kunde zieht Skonto und zahlt durch Banküberweisung. Folgende Buchungen sind durchzuführen:

A	<input type="checkbox"/>	Forderungen	10.000,00	an	Umsatzerlöse	10.000,00
		Bank	10.000,00	an	Forderungen	10.000,00
B	<input type="checkbox"/>	Forderungen	11.543,00	an	Umsatzerlöse	11.543,00
		Bank	11.543,00	an	Forderungen	11.543,00
C	<input type="checkbox"/>	Forderungen	9.700,00	an	Umsatzerlöse	9.700,00
		Forderungen	11.900,00	an	Bank	11.900,00
D	<input type="checkbox"/>	Forderungen	11.543,00	an	Umsatzerlöse	9.700,00
					Berechnete USt	1.843,00
		Bank	11.900,00	an	Forderungen	11.543,00
					Umsatzerlöse	300,00
					Berechnete USt	57,00
E	<input type="checkbox"/>	Forderungen	11.543,00	an	Umsatzerlöse	9.700,00
					Berechnete USt	1.843,00
		Bank	11.543,00	an	Forderungen	11.543,00
F	<input type="checkbox"/>	Forderungen	11.900,00	an	Umsatzerlöse	10.000,00
					Berechnete USt	1.900,00
		Bank	11.543,00	an	Forderungen	11.900,00
		Skonto	300,00			
		Berechnete USt	57,00			
		Umsatzerlöse	300,00	an	Skonto	300,00
G	<input type="checkbox"/>	Forderungen	11.543,00	an	Umsatzerlöse	9.700,00
					Berechnete USt	1.843,00
		Bank	11.900,00	an	Forderungen	11.543,00
					Zinserträge	357,00
H	<input type="checkbox"/>	Keine Antwort ist richtig.				

15. Eine Forderung über 100.000,00 (incl. 19 % MWSt) wird zweifelhaft, weil der Schuldner die Eröffnung des Insolvenzverfahrens beantragt. Es ist damit zu rechnen, dass 70 % der Forderung ausfallen. Tatsächlich gehen nach Abschluss des Insolvenzverfahrens endgültig 30.000,00 über Bankkonto ein. Es sind folgende Buchungen durchzuführen:

A	<input type="checkbox"/>	Forderungen	100.000,00	an	Zweifelhafte Forderungen	100.000,00
		Abschreibungen auf Forderungen	70.000,00	an	Zweifelhafte Forderungen	70.000,00
		Bank	30.000,00	an	Zweifelhafte Forderungen	30.000,00

B	<input type="checkbox"/>	Zweifelhafte Forderungen	100.000,00	an Forderungen	100.000,00
		Abschreibungen auf Forderungen	58.823,53	an Zweifelhafte Forderungen	58.823,53
		Bank	30.000,00	an Zweifelhafte Forderungen	30.000,00
C	<input type="checkbox"/>	Zweifelhafte Forderungen	100.000,00	an Forderungen	100.000,00
		Abschreibungen auf Forderungen	58.823,53	an Zweifelhafte Forderungen	58.823,53
		Bank	30.000,00	an Zweifelhafte Forderungen	39.655,17
		Berechnete USt	8.113,59		
		Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.541,58		
D	<input type="checkbox"/>	Zweifelhafte Forderungen	100.000,00	an Forderungen	100.000,00
		Abschreibungen auf Forderungen	58.823,53	an Zweifelhafte Forderungen	58.823,53
		Bank	30.000,00	an Zweifelhafte Forderungen	41.176,47
		Berechnete USt	11.176,47		
E	<input type="checkbox"/>	Zweifelhafte Forderungen	100.000,00	an Forderungen	100.000,00
		Abschreibungen auf Forderungen	58.800,00	an Zweifelhafte Forderungen	58.800,00
		Bank	30.000,00	an Zweifelhafte Forderungen	41.200,00
		Berechnete USt	6.462,07	Sonstige betriebliche Erträge	662,07
F	<input type="checkbox"/>	Zweifelhafte Forderungen	119.000,00	an Forderungen	119.000,00
		Abschreibungen auf Forderungen	70.000,00	an Zweifelhafte Forderungen	70.000,00
		Bank	30.000,00	an Zweifelhafte Forderungen	46.000,00
		Berechnete USt	11.862,07		
		Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.137,93		
G	<input type="checkbox"/>	Zweifelhafte Forderungen	100.000,00	an Forderungen	100.000,00
		Abschreibungen auf Forderungen	58.800,00	an Zweifelhafte Forderungen	58.800,00
		Bank	30.000,00	an Zweifelhafte Forderungen	41.200,00
		Berechnete USt	3.902,07	Sonstige betriebliche Erträge	3.222,07
H	<input type="checkbox"/>	Keine Antwort ist richtig			

16. Zu Beginn des Geschäftsjahres wird ein Fälligkeitsdarlehen in Höhe von 100.000,00 aufgenommen. Der Nominalzins beträgt 5 %, das Disagio 5.000,00, das Agio ist 0,00 und die Laufzeit beträgt 5 Jahre. Die Verzinsung erfolgt jährlich nachschüssig.

§ 250 Abs. 3 HGB lautet: "Ist der Rückzahlungsbetrag einer Verbindlichkeit höher als der Ausgabebetrag, so darf der Unterschiedsbetrag in den Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite aufgenommen werden. Der Unterschiedsbetrag ist durch planmäßige Abschreibungen zu tilgen, die auf die gesamte Laufzeit der Verbindlichkeit verteilt werden können."

Demgemäß sind folgende Buchungen möglich:

A	<input type="checkbox"/>	Zeitpunkt	Sollkonto	Habenkonto	Betrag
		0	Bank	Verbindlichkeit	95.000,00
		0	Disagio	Verbindlichkeit	5.000,00
		1	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		1	Zinsaufwand	Disagio	1.000,00
		1	Verbindlichkeit	Bank	-
		2	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		2	Zinsaufwand	Disagio	1.000,00
		2	Verbindlichkeit	Bank	-
		3	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		3	Zinsaufwand	Disagio	1.000,00
		3	Verbindlichkeit	Bank	-
		4	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		4	Zinsaufwand	Disagio	1.000,00
		4	Verbindlichkeit	Bank	-
		5	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		5	Zinsaufwand	Disagio	1.000,00
		5	Verbindlichkeit	Bank	100.000,00
B	<input type="checkbox"/>	Zeitpunkt	Sollkonto	Habenkonto	Betrag
		0	Bank	Verbindlichkeit	95.000,00
		0	Zinsaufwand	Verbindlichkeit	5.000,00
		1	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		1	Zinsaufwand	Disagio	-
		1	Verbindlichkeit	Bank	-
		2	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		2	Zinsaufwand	Disagio	-
		2	Verbindlichkeit	Bank	-
		3	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		3	Zinsaufwand	Disagio	-
		3	Verbindlichkeit	Bank	-
		4	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		4	Zinsaufwand	Disagio	-
		4	Verbindlichkeit	Bank	-
		5	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		5	Zinsaufwand	Disagio	-
		5	Verbindlichkeit	Bank	100.000,00

C	<input type="checkbox"/>	Zeitpunkt	Sollkonto	Habenkonto	Betrag
		0	Bank	Verbindlichkeit	95.000,00
		0	Disagio	Verbindlichkeit	5.000,00
		1	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		1	Zinsaufwand	Disagio	1.250,00
		1	Verbindlichkeit	Bank	-
		2	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		2	Zinsaufwand	Disagio	1.250,00
		2	Verbindlichkeit	Bank	-
		3	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		3	Zinsaufwand	Disagio	1.250,00
		3	Verbindlichkeit	Bank	-
		4	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		4	Zinsaufwand	Disagio	1.250,00
		4	Verbindlichkeit	Bank	-
		5	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		5	Zinsaufwand	Disagio	-
		5	Verbindlichkeit	Bank	100.000,00
D	<input type="checkbox"/>	Zeitpunkt	Sollkonto	Habenkonto	Betrag
		0	Bank	Verbindlichkeit	95.000,00
		0	Disagio	Verbindlichkeit	5.000,00
		1	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		1	Zinsaufwand	Disagio	1.666,67
		1	Verbindlichkeit	Bank	-
		2	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		2	Zinsaufwand	Disagio	1.666,67
		2	Verbindlichkeit	Bank	-
		3	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		3	Zinsaufwand	Disagio	1.666,66
		3	Verbindlichkeit	Bank	-
		4	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		4	Zinsaufwand	Disagio	-
		4	Verbindlichkeit	Bank	-
		5	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		5	Zinsaufwand	Disagio	-
		5	Verbindlichkeit	Bank	100.000,00
E	<input type="checkbox"/>	Zeitpunkt	Sollkonto	Habenkonto	Betrag
		0	Bank	Verbindlichkeit	95.000,00
		0	Disagio	Verbindlichkeit	5.000,00
		1	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		1	Zinsaufwand	Disagio	2.500,00
		1	Verbindlichkeit	Bank	-
		2	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		2	Zinsaufwand	Disagio	2.500,00
		2	Verbindlichkeit	Bank	-
		3	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		3	Zinsaufwand	Disagio	-
		3	Verbindlichkeit	Bank	-
		4	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		4	Zinsaufwand	Disagio	-
		4	Verbindlichkeit	Bank	-
		5	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		5	Zinsaufwand	Disagio	-
		5	Verbindlichkeit	Bank	100.000,00

F	<input type="checkbox"/>	Zeitpunkt	Sollkonto	Habenkonto	Betrag
		0	Bank	Verbindlichkeit	95.000,00
		0	Disagio	Verbindlichkeit	5.000,00
		1	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		1	Zinsaufwand	Disagio	5.000,00
		1	Verbindlichkeit	Bank	-
		2	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		2	Zinsaufwand	Disagio	-
		2	Verbindlichkeit	Bank	-
		3	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		3	Zinsaufwand	Disagio	-
		3	Verbindlichkeit	Bank	-
		4	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		4	Zinsaufwand	Disagio	-
		4	Verbindlichkeit	Bank	-
		5	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		5	Zinsaufwand	Disagio	-
		5	Verbindlichkeit	Bank	100.000,00
G	<input type="checkbox"/>	Zeitpunkt	Sollkonto	Habenkonto	Betrag
		0	Verbindlichkeit	Bank	95.000,00
		0	Verbindlichkeit	Disagio	5.000,00
		1	Bank	Zinsaufwand	5.000,00
		1	Disagio	Zinsaufwand	1.000,00
		1	Bank	Verbindlichkeit	-
		2	Bank	Zinsaufwand	5.000,00
		2	Disagio	Zinsaufwand	1.000,00
		2	Bank	Verbindlichkeit	-
		3	Bank	Zinsaufwand	5.000,00
		3	Disagio	Zinsaufwand	1.000,00
		3	Bank	Verbindlichkeit	-
		4	Bank	Zinsaufwand	5.000,00
		4	Disagio	Zinsaufwand	1.000,00
		4	Bank	Verbindlichkeit	-
		5	Bank	Zinsaufwand	5.000,00
		5	Disagio	Zinsaufwand	1.000,00
		5	Bank	Verbindlichkeit	100.000,00
H	<input type="checkbox"/>	Keine Antwort ist richtig.			

17. H 37 EStR, amtliche Hinweise, Stichwort "Damnum" lautet: "Darlehensschulden, bei denen der dem Schuldner zugefallene Betrag (Ausgabebetrag) niedriger als der Rückzahlungsbetrag ist, sind mit dem Rückzahlungsbetrag anzusetzen; der Unterschiedsbetrag (Agio, Disagio, Damnum, Abschluss-, Bearbeitungs- oder Verwaltungsgebühren) ist als Rechnungsabgrenzungsposten auf die Laufzeit des Darlehens zu verteilen."

Demgemäß sind für die Daten aus Aufgabe 16 folgende Buchungen möglich:

A	<input type="checkbox"/>	Zeitpunkt	Sollkonto	Habenkonto	Betrag
		0	Bank	Verbindlichkeit	95.000,00
		0	Disagio	Verbindlichkeit	5.000,00
		1	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		1	Zinsaufwand	Disagio	1.000,00
		1	Verbindlichkeit	Bank	-
		2	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		2	Zinsaufwand	Disagio	1.000,00
		2	Verbindlichkeit	Bank	-
		3	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		3	Zinsaufwand	Disagio	1.000,00
		3	Verbindlichkeit	Bank	-
		4	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		4	Zinsaufwand	Disagio	1.000,00
		4	Verbindlichkeit	Bank	-
		5	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		5	Zinsaufwand	Disagio	1.000,00
		5	Verbindlichkeit	Bank	100.000,00
B	<input type="checkbox"/>	Zeitpunkt	Sollkonto	Habenkonto	Betrag
		0	Bank	Verbindlichkeit	95.000,00
		0	Zinsaufwand	Verbindlichkeit	5.000,00
		1	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		1	Zinsaufwand	Disagio	-
		1	Verbindlichkeit	Bank	-
		2	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		2	Zinsaufwand	Disagio	-
		2	Verbindlichkeit	Bank	-
		3	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		3	Zinsaufwand	Disagio	-
		3	Verbindlichkeit	Bank	-
		4	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		4	Zinsaufwand	Disagio	-
		4	Verbindlichkeit	Bank	-
		5	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		5	Zinsaufwand	Disagio	-
		5	Verbindlichkeit	Bank	100.000,00

C	<input type="checkbox"/>	Zeitpunkt	Sollkonto	Habenkonto	Betrag
		0	Bank	Verbindlichkeit	95.000,00
		0	Disagio	Verbindlichkeit	5.000,00
		1	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		1	Zinsaufwand	Disagio	1.250,00
		1	Verbindlichkeit	Bank	-
		2	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		2	Zinsaufwand	Disagio	1.250,00
		2	Verbindlichkeit	Bank	-
		3	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		3	Zinsaufwand	Disagio	1.250,00
		3	Verbindlichkeit	Bank	-
		4	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		4	Zinsaufwand	Disagio	1.250,00
		4	Verbindlichkeit	Bank	-
		5	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		5	Zinsaufwand	Disagio	-
		5	Verbindlichkeit	Bank	100.000,00
D	<input type="checkbox"/>	Zeitpunkt	Sollkonto	Habenkonto	Betrag
		0	Bank	Verbindlichkeit	95.000,00
		0	Disagio	Verbindlichkeit	5.000,00
		1	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		1	Zinsaufwand	Disagio	1.666,67
		1	Verbindlichkeit	Bank	-
		2	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		2	Zinsaufwand	Disagio	1.666,67
		2	Verbindlichkeit	Bank	-
		3	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		3	Zinsaufwand	Disagio	1.666,66
		3	Verbindlichkeit	Bank	-
		4	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		4	Zinsaufwand	Disagio	-
		4	Verbindlichkeit	Bank	-
		5	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		5	Zinsaufwand	Disagio	-
		5	Verbindlichkeit	Bank	100.000,00
E	<input type="checkbox"/>	Zeitpunkt	Sollkonto	Habenkonto	Betrag
		0	Bank	Verbindlichkeit	95.000,00
		0	Disagio	Verbindlichkeit	5.000,00
		1	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		1	Zinsaufwand	Disagio	2.500,00
		1	Verbindlichkeit	Bank	-
		2	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		2	Zinsaufwand	Disagio	2.500,00
		2	Verbindlichkeit	Bank	-
		3	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		3	Zinsaufwand	Disagio	-
		3	Verbindlichkeit	Bank	-
		4	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		4	Zinsaufwand	Disagio	-
		4	Verbindlichkeit	Bank	-
		5	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		5	Zinsaufwand	Disagio	-
		5	Verbindlichkeit	Bank	100.000,00

F	<input type="checkbox"/>	Zeitpunkt	Sollkonto	Habenkonto	Betrag
		0	Bank	Verbindlichkeit	95.000,00
		0	Disagio	Verbindlichkeit	5.000,00
		1	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		1	Zinsaufwand	Disagio	5.000,00
		1	Verbindlichkeit	Bank	-
		2	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		2	Zinsaufwand	Disagio	-
		2	Verbindlichkeit	Bank	-
		3	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		3	Zinsaufwand	Disagio	-
		3	Verbindlichkeit	Bank	-
		4	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		4	Zinsaufwand	Disagio	-
		4	Verbindlichkeit	Bank	-
		5	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		5	Zinsaufwand	Disagio	-
		5	Verbindlichkeit	Bank	100.000,00
G	<input type="checkbox"/>	Zeitpunkt	Sollkonto	Habenkonto	Betrag
		0	Verbindlichkeit	Bank	95.000,00
		0	Verbindlichkeit	Disagio	5.000,00
		1	Bank	Zinsaufwand	5.000,00
		1	Disagio	Zinsaufwand	1.000,00
		1	Bank	Verbindlichkeit	-
		2	Bank	Zinsaufwand	5.000,00
		2	Disagio	Zinsaufwand	1.000,00
		2	Bank	Verbindlichkeit	-
		3	Bank	Zinsaufwand	5.000,00
		3	Disagio	Zinsaufwand	1.000,00
		3	Bank	Verbindlichkeit	-
		4	Bank	Zinsaufwand	5.000,00
		4	Disagio	Zinsaufwand	1.000,00
		4	Bank	Verbindlichkeit	-
		5	Bank	Zinsaufwand	5.000,00
		5	Disagio	Zinsaufwand	1.000,00
		5	Bank	Verbindlichkeit	100.000,00
H	<input type="checkbox"/>	Keine Antwort ist richtig.			

18. Auszug aus IAS 39.9: "Der Effektivzinssatz ist derjenige Kalkulationszinssatz, mit dem die geschätzten künftigen Ein- und Auszahlungen über die erwartete Laufzeit des Finanzinstruments ... exakt auf den Nettobuchwert des finanziellen Vermögenswertes oder der finanziellen Verbindlichkeit abgezinst werden."

Der Effektivzins der Verbindlichkeit aus Aufgabe 16 ist 6,193228 %.

Demgemäß sind nach IFRS für die Daten aus Aufgabe 16 folgende Buchungen möglich:

A	<input type="checkbox"/>	Zeitpunkt	Sollkonto	Habenkonto	Betrag
		0	Bank	Verbindlichkeit	100.000,00
		1	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		1	Zinsaufwand	Verbindlichkeit	883,57
		1	Verbindlichkeit	Bank	-
		2	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		2	Zinsaufwand	Verbindlichkeit	938,29
		2	Verbindlichkeit	Bank	-
		3	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		3	Zinsaufwand	Verbindlichkeit	996,40
		3	Verbindlichkeit	Bank	-
		4	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		4	Zinsaufwand	Verbindlichkeit	1.058,11
		4	Verbindlichkeit	Bank	-
		5	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		5	Zinsaufwand	Verbindlichkeit	1.123,64
		5	Verbindlichkeit	Bank	100.000,00
B	<input type="checkbox"/>	Zeitpunkt	Sollkonto	Habenkonto	Betrag
		0	Bank	Verbindlichkeit	95.000,00
		0	Disagio	Verbindlichkeit	5.000,00
		1	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		1	Zinsaufwand	Disagio	1.000,00
		1	Verbindlichkeit	Bank	-
		2	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		2	Zinsaufwand	Disagio	1.000,00
		2	Verbindlichkeit	Bank	-
		3	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		3	Zinsaufwand	Disagio	1.000,00
		3	Verbindlichkeit	Bank	-
		4	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		4	Zinsaufwand	Disagio	1.000,00
		4	Verbindlichkeit	Bank	-
		5	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		5	Zinsaufwand	Disagio	1.000,00
		5	Verbindlichkeit	Bank	100.000,00

C	<input type="checkbox"/>	Zeitpunkt	Sollkonto	Habenkonto	Betrag
		0	Bank	Verbindlichkeit	95.000,00
		1	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		1	Zinsaufwand	Verbindlichkeit	883,57
		1	Verbindlichkeit	Bank	-
		2	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		2	Zinsaufwand	Verbindlichkeit	938,29
		2	Verbindlichkeit	Bank	-
		3	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		3	Zinsaufwand	Verbindlichkeit	996,40
		3	Verbindlichkeit	Bank	-
		4	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		4	Zinsaufwand	Verbindlichkeit	1.058,11
		4	Verbindlichkeit	Bank	-
		5	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		5	Zinsaufwand	Verbindlichkeit	1.123,64
		5	Verbindlichkeit	Bank	100.000,00
D	<input type="checkbox"/>	Zeitpunkt	Sollkonto	Habenkonto	Betrag
		0	Bank	Verbindlichkeit	95.000,00
		1	Zinsaufwand	Disagio	5.000,00
		1	Zinsaufwand	Verbindlichkeit	883,57
		1	Verbindlichkeit	Bank	-
		2	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		2	Zinsaufwand	Verbindlichkeit	938,29
		2	Verbindlichkeit	Bank	-
		3	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		3	Zinsaufwand	Verbindlichkeit	996,40
		3	Verbindlichkeit	Bank	-
		4	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		4	Zinsaufwand	Verbindlichkeit	1.058,11
		4	Verbindlichkeit	Bank	-
		5	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		5	Zinsaufwand	Verbindlichkeit	1.123,64
		5	Verbindlichkeit	Bank	100.000,00
E	<input type="checkbox"/>	Zeitpunkt	Sollkonto	Habenkonto	Betrag
		0	Bank	Verbindlichkeit	95.000,00
		1	Disagio	Verbindlichkeit	5.000,00
		1	Zinsaufwand	Disagio	883,57
		1	Verbindlichkeit	Bank	-
		2	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		2	Zinsaufwand	Disagio	938,29
		2	Verbindlichkeit	Bank	-
		3	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		3	Zinsaufwand	Disagio	996,40
		3	Verbindlichkeit	Bank	-
		4	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		4	Zinsaufwand	Disagio	1.058,11
		4	Verbindlichkeit	Bank	-
		5	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		5	Zinsaufwand	Disagio	1.123,64
		5	Verbindlichkeit	Bank	100.000,00

F	<input type="checkbox"/>	Zeitpunkt	Sollkonto	Habenkonto	Betrag
		0	Bank	Verbindlichkeit	95.000,00
		0	Zinsaufwand	Verbindlichkeit	5.000,00
		1	Zinsaufwand	Verbindlichkeit	883,57
		1	Verbindlichkeit	Bank	-
		2	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		2	Zinsaufwand	Verbindlichkeit	938,29
		2	Verbindlichkeit	Bank	-
		3	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		3	Zinsaufwand	Verbindlichkeit	996,40
		3	Verbindlichkeit	Bank	-
		4	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		4	Zinsaufwand	Verbindlichkeit	1.058,11
		4	Verbindlichkeit	Bank	-
		5	Zinsaufwand	Bank	5.000,00
		5	Zinsaufwand	Verbindlichkeit	1.123,64
		5	Verbindlichkeit	Bank	100.000,00
G	<input type="checkbox"/>	Zeitpunkt	Sollkonto	Habenkonto	Betrag
		0	Verbindlichkeit	Bank	95.000,00
		1	Bank	Zinsaufwand	5.000,00
		1	Verbindlichkeit	Zinsaufwand	883,57
		1	Bank	Verbindlichkeit	-
		2	Bank	Zinsaufwand	5.000,00
		2	Verbindlichkeit	Zinsaufwand	938,29
		2	Bank	Verbindlichkeit	-
		3	Bank	Zinsaufwand	5.000,00
		3	Verbindlichkeit	Zinsaufwand	996,40
		3	Bank	Verbindlichkeit	-
		4	Bank	Zinsaufwand	5.000,00
		4	Verbindlichkeit	Zinsaufwand	1.058,11
		4	Bank	Verbindlichkeit	-
		5	Bank	Zinsaufwand	5.000,00
		5	Verbindlichkeit	Zinsaufwand	1.123,64
		5	Bank	Verbindlichkeit	100.000,00
H	<input type="checkbox"/>	Keine Antwort ist richtig.			

19. Am Jahresende weist das Verrechnungskonto Finanzamt (FA) einen Habensaldo von 119.000,00 auf. Das Geschäftsjahr stimmt mit dem Kalenderjahr überein. Es sind folgende Buchungen mit Buchungsdatum 31.12. durchzuführen:

A	<input type="checkbox"/>	Verrechnungskonto FA	119.000,00	an	Sonstige Verbindlichkeiten	119.000,00
B	<input type="checkbox"/>	Verrechnungskonto FA	119.000,00	an	Bank	119.000,00
C	<input type="checkbox"/>	Verrechnungskonto FA	119.000,00	an	Umsatzerlöse Berechnete Umsatzsteuer	100.000,00 19.000,00
D	<input type="checkbox"/>	Verrechnungskonto FA	119.000,00	an	Warenbestand Vorsteuer	100.000,00 19.000,00
E	<input type="checkbox"/>	Verrechnungskonto FA	119.000,00	an	Berechnete Umsatzsteuer	119.000,00
F	<input type="checkbox"/>	Sonstige Forderungen	119.000,00	an	Verrechnungskonto FA	119.000,00
G	<input type="checkbox"/>	Umsatzerlöse	100.000,00	an	Verrechnungskonto FA	100.000,00
H	<input type="checkbox"/>	Keine Antwort ist richtig.				

20. Warenverkauf für 10.000,00 netto + MWSt, 3 % Skonto. Die Rechnung wird nach der Nettomethode verbucht. Der Kunde zieht kein Skonto und zahlt durch Banküberweisung. Folgende Buchungen sind durchzuführen:

A	<input type="checkbox"/>	Forderungen	10.000,00	an	Umsatzerlöse	10.000,00
		Bank	10.000,00	an	Forderungen	10.000,00
B	<input type="checkbox"/>	Forderungen	11.543,00	an	Umsatzerlöse	11.543,00
		Bank	11.543,00	an	Forderungen	11.543,00
C	<input type="checkbox"/>	Forderungen	9.700,00	an	Umsatzerlöse	9.700,00
		Forderungen	11.900,00	an	Bank	11.900,00
D	<input type="checkbox"/>	Forderungen	11.543,00	an	Umsatzerlöse	9.700,00
					Berechnete USt	1.843,00
		Bank	11.900,00	an	Forderungen	11.543,00
					Umsatzerlöse	300,00
					Berechnete USt	57,00
E	<input type="checkbox"/>	Forderungen	11.543,00	an	Umsatzerlöse	9.700,00
					Berechnete USt	1.843,00
		Bank	11.543,00	an	Forderungen	11.543,00
F	<input type="checkbox"/>	Forderungen	11.900,00	an	Umsatzerlöse	10.000,00
					Berechnete USt	1.900,00
		Bank	11.543,00	an	Forderungen	11.900,00
		Skonto	300,00			
		Berechnete USt	57,00			
		Umsatzerlöse	300,00	an	Skonto	300,00
G	<input type="checkbox"/>	Forderungen	11.543,00	an	Umsatzerlöse	9.700,00
					Berechnete USt	1.843,00
		Bank	11.900,00	an	Forderungen	11.543,00
					Zinserträge	357,00
H	<input type="checkbox"/>	Keine Antwort ist richtig.				